

William Shakespeare,  
Sonett 1

*tradukita de Markus Marti*

Wir möchten, dass das Schönste  
sich vermehrt,  
die Rose Schönheit darf uns nie  
vergehen.  
Wenn eine Blüte welkt, soll un-  
versehrt  
die Schönheit noch im neuen  
Trieb bestehen.

Du aber bist so in dich selbst ver-  
liebt,  
dass nur vom eignen Wachs die  
Flamme scheint  
und sich verzehrt, wo's Überfluss  
doch gibt.  
So grausam machst du dich zum  
eigenen Feind.

Du bist gedacht als Zier der Welt,  
du lebst  
als Bote, kündest von des  
Frühlings Reiz!  
Wenn du in deiner Knospe dich  
begräbst,  
verschwendest, süßer Kerl, du  
dich im Geiz.

Gib Nahrung dieser Welt, der du  
gehörst,  
statt dass du sündig dich nur  
selbst verzehrst.

...

William Shakespeare,  
Sonett 1

*tradukita de Johann Gottlob Regis*

Vom schönsten Wesen wünschen  
wir Vermehrung,  
Damit der Schönheit Ros' unsterb-  
lich sei,  
Und, wenn das Reife stirbt durch  
Zeitverheerung,  
Sein Bild in zarten Erben sich er-  
neu'.

Doch du, in eigener Augen Schein  
begrügt,  
Nährst mit selbswesentlichem Stoff  
dein Feuer,  
Machst Hungersnot, wo Überfülle  
liegt,  
Dir selber Feind, des holden Ichs  
Bedräter!

Der jungen Tage frische Zierde du  
Und einz'ger Herold bunter  
Frühlingszeit,  
Bebräbst in eigener Knospe deine  
Ruh,  
Vergeudest kargend, zarte Selbstig-  
keit!

Hab Mitleid mit der Welt! Ver-  
schling' aus Gier  
Ihr Pflichtteil nicht in deinem Grab  
mit dir.

...

William Shakespeare,  
Sonedo 1

*tradukita de Manfredo  
Ratislavo*

Pliiĝon ni deziras de la  
dioj,  
Por ke pludaŭru ĉiam la  
belec'  
Kaj ke per novaj hom-  
generacioj  
La viv' ne ĉesu en la  
estontec'.

Sed vi, kontenta pri su-  
praĵa sci',  
De via fajr' avara mem-  
nutranto,  
Malsaton en abundo fa-  
ras vi,  
De via mem' vi estas mi-  
nacanto!

De la juneco freŝa vi or-  
nam',  
Heroldo sola de l'  
printemp-sezon',  
Kaŝiĝas en la brusto via  
flam',  
Perdiĝas tiel la plej kara  
bon'.

Eluzu vian donon, por  
ke ĝi  
Ne neniĝu en la tomb'  
kun vi.

...

*Traduko de la Angla poemo "Sonnet 1" de WILLIAM SHAKESPEARE (\*1564-04-13 - †1616-05-03) en la Germanan de Markus Marti.*

*Arg-491-956 (2009-03-28 11:04:08)*

*Entommen aus <http://pages.unibas.ch/shine/Sonette1>.*

*Traduko de la Angla poemo "Sonnet 1" de WILLIAM SHAKESPEARE (\*1564-04-13 - †1616-05-03) en la Germanan de JOHANN GOTTLOB REGIS (\*1791-04.23 - †1854-08-29).*

*Arg-491-955 (2009-03-27 11:19:43)*

*Vidu ankaŭ la retejojn <http://www.sonett-central.de/regis/shakespeare.htm> kaj [http://de.wikipedia.org/wiki/Gottlob\\_Regis](http://de.wikipedia.org/wiki/Gottlob_Regis).*

*Traduko de la Angla poemo "Sonnet 1" de WILLIAM SHAKESPEARE (\*1564-04-13 - †1616-05-03) en Esperanton de MANFREDO RATISLAVO (Manfred Retzlaff, Stettiner Str. 16, D-59302 Oelde, Germanio, \*1938-11-04) en 1983-12-20.*

*MR-110-01 / Arg-491-954 (2009-03-27 11:06:43)*

*Esperantigo laŭ la germanigo verkita de Johann Gottlob Regis (Johano Diopaco Regiso, 1791 - 1854)*